

## Newsletter August 2013

### Spruch des Monats

**„Was du nicht hast, dem jagst du ewig nach,  
Vergessend, was du hast“  
- William Shakespeare -**

#### Feedback:

Am 20. Juli 2013 konnten sich alle Teilnehmer im schönen Dörnthal zur Führung in der Ölmühle Dörnthal rund um das Thema Leinöl zusammen finden. Herr Lehmann erläuterte im Rundgang durch die Mühle, wie das Leinöl hergestellt wird, welche Vorzüge es für den Menschen hat und natürlich durfte jeder auch probieren. Im dazugehörigen Mühlenladen gab es frische Produkte für Jeder-mann.



Im Anschluss fanden sich alle zur Stärkung in der nahe gelegenen „Braun-Mühle“ ein. Bei frischer Kost konnte nun angeregt über das zuvor gehörte diskutiert werden.

#### Begleitende Therapie:

**Dr. Merkel Alheim-Heinebach** am 30.07.2013 führt der Weg für die angemeldeten Mitglieder wieder in die Praxis zu Herrn Dr. Merkel.

**Wer von unseren Mitgliedern hat noch Beziehungen zu öffentlichen Institutionen (Krankenhäuser, Hochschulen, Gymnasien, Rathäuser usw.), wo wir unsere Zeckenausstellung als öffentlich wirksamen Informationswegweiser darstellen könnten? Wir bitten Euch, die Kontaktaufnahme herzustellen und uns anschließend die möglichen Ansprechpartner mitzuteilen.**

**Vormerkung Weiterbildung August – Termin wird noch Bekannt gegeben. Wir konnten vom Labor MVZ – Kassel einen der 3 Spezialisten zur Blutanalyse und vorbeugende Erkrankungen gewinnen. Denn es gibt wieder einige Neuigkeiten, die uns nach dem letzten Besuch vor 2 ½ Jahren von Prof. dr. Krone, für uns wichtig sind. Zum Beispiel zum neuen Impfstoff gegen Borreliose, außerdem Erläuterungen zu den zunehmenden entzündlichen Erkrankungen und deren vermuteten Ursachen. Und welche Möglichkeiten habe ich als Betroffener oder Nichtbetroffener persönlich dem Gegen zu steuern.**

#### Teil 1:

Eine neue Therapieoption bei chronischen Erkrankungen wie Borreliose, deren Coinfektionen und Autoimmun-Erkrankungen – das

#### Marshall Protocol

Frau Elke Unmüssig hielt am 15.06.2013 in Torgau einen Vortrag zum Thema „Marshall Protocol“ – einige Auszüge können Sie nun aus ihrem Vortrag lesen.

*„Im Laufe des Lebens sammeln sich zunehmend mehr persistierende Erreger im Organismus an, heutzutage leider auch schon bei jungen Menschen.“*

Beispiele für persistierende Erreger; die von Zecken übertragen werden können: **Borrelien, Bartonellen, Rickettsien, Anaplasmen, Ehrlichen und Babesien** – die nicht von Zecken übertragen werden können – **Coinfektion: Chlamydien, Yersinien, Mykoplasmen**  
Viren: **HIV, Hepatitis-V, Herpes-V, EBV**

Institut für Medizinische Diagnostik Berlin – Potsdam MVZ gGmbH [www.imd-berlin.de](http://www.imd-berlin.de)

### Chronisch entzündliche Erkrankungen nehmen zu !!!

#### Verdopplung der Allergiker in den letzten 20 Jahren

Schlauß M et al. Allergische Erkrankungen – Ergebnisse aus dem Kinder- und Jugendgesundheitsurvey (KIGGS). 2008. Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz 50: 701-710

#### Inzidenz des Morbus Crohn in 24 Jahren mehr als verdoppelt

Jacobsen BA et al. Increase in incidence and prevalence of inflammatory bowel disease in northern Denmark: a population-based study, 1978-2002. Eur J Gastroenterol Hepatol. 2006 ;18:601-6

#### Multiple Sklerose heute fast 3 x häufiger als noch 1970

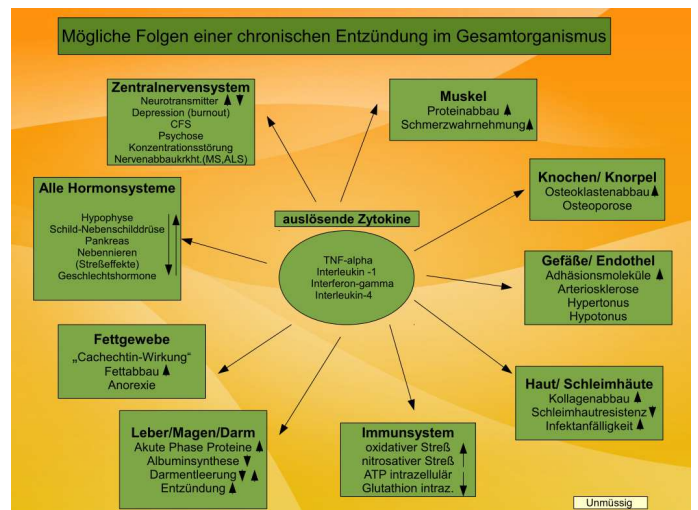
Alonso A, Hernán MA. Temporal trends in the incidence of multiple sclerosis: a systematic review. Neurology 2008. 8;71:129-35

#### Autoimmun bedingter Diabetes mellitus in 12 Jahren um 70 % gestiegen

Neu A et al. Rising incidence of type 1 diabetes in Germany: 12-year trend analysis in children 0-14 years of age. Diabetes Care. 2001 Apr;24(4):785-6.

#### Zunahme der Prävalenz der Parodontitis seit 1997

um 26,9 % (35 - 44-jährige Erwachsene)  
um 23,7 % (Senioren > 65 Jahre)  
Schiffner U et al. Community Dent Health. 2009; 26:18-22. Oral health in German children, adolescents, adults and senior citizens in 2005



Weitere Ausführungen im nächsten Newsletter.

**Ein vielsagendes T-shirt auf dem Leib, Badehose dort, wo Sie hingehört, flotte Renner an den Füßen, weiter den Hochsommer genießend, um ihn per Bild für immer gegenwärtig erscheinen zu lassen. Zur Abrundung fehlt noch das besondere Itüpfelchen, das mich von A nach B begleitet, der neue C4 Picasso**



Im Autohaus Zwinzscher in Altmittweida – Tel.: 03727-62070  
oder in Rochlitz Tel.: 03737-42056